



YORCKER

Nº 111

DAS FILMMAGAZIN

AMERICAN HUSTLE

DAS FINSTERE TAL

NYMPHOMANIAC
VOL. I

STROMBERG

MONUMENTS MEN –
UNGEWÖHNLICHE
HELDEN

PHILOMENA

IM AUGUST IN OSAGE
COUNTY

BELTRACCHI –
DIE KUNST DER
FÄLSCHUNG

GRAND BUDAPEST
HOTEL

CERRO TORRE

DER
HUNDERTJÄHRIGE,
DER AUS DEM
FENSTER STIEG UND
VERSCHWAND

HER

ZWISCHEN WELTEN

WESTEN

BABYLON Kreuzberg
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER am
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORK

YORCK.DE

FEBRUAR – APRIL
2014



FOX SEARCHLIGHT PICTURES in Zusammenarbeit mit INDIAN PAINTBRUSH und STUDIO BABELSBERG präsentieren ein AMERICAN EMPIRICAL PICTURE "THE GRAND BUDAPEST HOTEL" U.S. Casting DOUGLAS AIBEL U.K. Casting JINA JAY Kostüme MILIYA CANONERO Original-Musik ALEXANDRE DESPLAT Musikalische Leitung RANDALL POSTER Schnitt BARNEY PILLING Produktion-Design ADAM STOCKHAUSEN Kamera ROBERT YEOMAN, A.S.C. Ko-Produzent JANE FRAZER Ausführende Produzenten MOLLY COOPER CHARLIE WOEBECKEN CHRISTOPH FISHER HENNING MOLFENTER Produzenten WES ANDERSON SCOTT RUFIN STEVEN RALES JEREMY DAWSON Story WES ANDERSON & HUGO GUINNESS Drehbuch WES ANDERSON Regie WES ANDERSON

AB DONNERSTAG, 6. MÄRZ NUR IM KINO

f /20thCenturyFoxGermany

WWW.GRAND-BUDAPEST-HOTEL.DE

YouTube/Foxkino

RONALD ZEHRFELD

MOHSIN AHMADY

ZWISCHEN WELTEN

NACH DIE FREMDE
DER NEUE FILM VON
FEO ALADAG

 **64th** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb



AB 27. MÄRZ IM KINO

INDEPENDENT ARTISTS

gff

EDF

arte

FFA

medienboard

Film und Medien
Südwestfalen

nordmedia

Medienboard
Nordrhein-Westfalen

Medienboard
Hessen

Medienboard
Baden-Württemberg

Medienboard
Bayern

Medienboard
Saarland

MAJESTIC

WWW.ZWISCHENWELTEN-FILM.DE

[f /ZWISCHENWELTEN.FILM](https://www.facebook.com/ZWISCHENWELTEN.FILM)



Willkommen! Schön, dass Sie unser Gast sind.

Sehen Sie gerne deutsche Filme? Filmkunst? Jetzt im März und dann vermutlich im Herbst - nach einer »Erholungs«-Pause den Sommer lang –schwappt eine Flut auf uns nieder.

Allein am 20. und 27. März starten mehr als 15 deutsche Dokumentar- und Spielfilme*. Wundern Sie sich nicht, wenn wir nur einige dieser Filme im Yorcker besprechen sowie in unseren Kinos spielen können. Sie schaffen es ja wohl auch nicht, sich jeden Tag im Kino einen neuen deutschen Film anzusehen.

Ist wohl auch nicht beabsichtigt?! Die Filmproduktionen sind durchfinanziert, wer braucht da noch Besucher?

Wichtiger scheint es, einen der hochdotierten und ehrbaren deutschen Filmpreise Anfang Mai zu ergattern! Hierfür ist ein Kinostart bis Ende März vorgeschrieben.

Liebe Filmemacher, Produzenten, Verleiher und Förderer! Filmfestivals und Auszeichnungen sind wichtig! Doch »Wildwest«-Kinostarts, bei denen die Bedürfnisse des Publikums und der Kinos ignoriert werden und Filmkunst sich kannibalisiert, sind ärgerlich.

Wir wünschen beste Filme das ganze Jahr!

Derweil erfreuen wir uns in den nächsten Wochen an den weiteren deutschen, bei uns produzierten und z.T. auf der Berlinale präsentierten Filmen:

- auf zwei Kunst Dramen: auf George Clooney und seine Mannschaft als Raubkünstler in MONUMENTS MEN und auf den charismatischen Wolfgang Beltracchi und seine KUNST DER FÄLSCHUNG
- auf den soeben mit zwei bayerischen Filmpreisen bedachten DAS FINSTERE TAL
- auf Wes Andersons herrlich liebevoll, vor Phantasie sprühenden Berlinale-Eröffnungsfilm GRAND BUDAPEST HOTEL
- und nicht zuletzt auf »Lass das mal den Papa machen«:

STROMBERG

Viel Vergnügen!

Ihre YORCKER

* u.a. LOVE STEAKS (bereits im Juli 2013 auf dem Münchener Filmfest ausgezeichnet), Die Frau des Polizisten (2013 im Wettbewerb Filmfestspiele Venedig), WESTEN (2013 auf dem Filmfestival Montreal ausgezeichnet), KREUZWEG und ZWISCHEN WELTEN (beide im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale)

VERANSTALTUNGEN	5
TANZ LIVE IM KINO	7

FILMKRITIKEN

ab 13.02.2014

AMERICAN HUSTLE	9
DAS FINSTERE TAL	10

ab 20.02.2014

NYPHOMANIAC VOL. I	11
STROMBERG	12
MONUMENTS MEN – UNGEWÖHNLICHE HELDEN	15

ab 27.02.2014

PHILOMENA	16
-----------------	----

ab 06.03.2014

IM AUGUST IN OSAGE COUNTY	17
BELTRACCHI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG ...	18
GRAND BUDAPEST HOTEL	21

ab 13.03.2014

CERRO TORRE	22
-------------------	----

ab 20.03.2014

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND	23
--------------------------------------------------------------------------	----

ab 27.03.2014

HER	24
ZWISCHEN WELTEN	27
WESTEN	28

KINOADRESSEN	30
SERVICE & INFOS	32
ACHTUNG BERLIN	34
MONGAY	36
LAUFENDES PROGRAMM.....	38
WAS UNS SONST	
NOCH GEFÄLLT	40
KINDERFILME	42
DEMNÄCHST	44

NACH DEM WELTBESTSELLER
VON JONAS JONASSON

DER HUNDERTJÄHRIGE

DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

 /DERHUNDERTJAEHRIGE.FILM

CONCORDE
KINOS



64th Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Special
Gala

Buena Vista
Dolby Digital
BLURAY
DVD
G.MORE
www.dolby.com
STUDIOCANAL
TELECOM
MCE FLX

AB 20. MÄRZ IM KINO

DARJEELING LIMITED + GRAND BUDAPEST HOTEL DAS WES-ANDERSON-DREAMTEAM!

DOPPELROLLE



MI 07. MÄRZ
— 22 UHR

BABYLON
KREUZBERG

radioeins^{rtb}

Eintritt für beide Filme 12 €,
beide Filme laufen in OmU

Die Filme des Wesley Wales Anderson, genannt Wes Anderson, sind unverwechselbar, so eigen sind seine Bildästhetik, seine skurrilen Figuren, seine Geschichten, die sich mehr oder weniger immer um Familie drehen und seine illustre Schauspielersfamilie, die er um sich gesammelt hat.

Seine sechste Regiearbeit **DARJEELING LIMITED** begleitet die Brüder Francis, Peter und Jack auf ihrer Reise durch Indien, in einem Zug, eben dem *Darjeeling Limited*. Eine spirituelle Reise soll es werden, auch wenn einer der Brüder heimlich den Besuch der Mutter geplant hat, die in Indien ein Kloster leitet. Jeder der drei hat so sein eigenes Päckchen zu tragen, das aber alle drei wiederum gerne mit Drogen zu erleichtern versuchen. Werden sie zum Schluss erleuchtet? Ein wenig, aber à la Anderson.

Der zweite Film unserer Doppelrolle war der Eröffnungsfilm der Berlinale. **GRAND BUDAPEST HOTEL**, gedreht in Sachsen, ist wohl einer der schönsten Filme von Wes Anderson. So wunderschön anzusehen, so verhalten humorvoll, so schleichend herzerwärmend wird uns hier die Geschichte des legendären Concierge Gustave erzählt. Damals als die Grand Hotels und ihr Personal noch Stil hatten und die Welt bereits einen großen Krieg hinter sich hatte und vor dem drohenden zweiten die Augen verschloß.

DIE KUNST DER FÄLSCHUNG MIT GÄSTEN AUS DEM FILMTEAM

VORPREMIERE

SONNTAG · 02.03.2014 — 20:30 UHR
KINO INTERNATIONAL radioeins^{rtb}



Wolfgang Beltracchi gilt als einer der erfolgreichsten Kunstfälscher der letzten Jahrzehnte. Seine Bilder wurden zu Höchstpreisen bei Christie's und anderen renommierten Auktionshäusern an private Sammler und Museen verkauft. Als er und seine Gehilfen, darunter auch seine Ehefrau, schließlich aufflogen, wurde eine ganze Branche bloßgestellt und die Frage nach Was ist Kunst – und wer bestimmt ihren Wert? wurde (endlich) in einem größeren Rahmen diskutiert. Auch Arne Birkenstock, der Sohn des Strafverteidigers der Beltracchis, geht dieser Frage in seiner Dokumentation nach.

Siehe auch Seite 18.

WESTEN MODERATION KNUT ELSTERMANN IN ANWESENHEIT DES FILMTEAMS

VORPREMIERE

SONNTAG · 23.03.2014 — 20:30 UHR
KINO INTERNATIONAL radioeins^{rtb}



Grundlage des Films von Christian Schwochow ist der autobiografisch gefärbte *Roman Lagerfeuer* von Julia Franck. Schwochow erzählt die Geschichte der DDR-Aussiedlerin Nelly Senft, die mit ihrem Sohn nach Jahren der Schikane in den Westen ausreisen darf. Doch statt der ersehnten Freiheit erwartet sie auf der anderen Seite der Mauer Aufnahmelage, Verhöre und Kontrolle. Hauptdarstellerin Jördis Triebel zeigt einmal mehr ihre Schauspielkunst und verleiht der Nelly Senft eine beeindruckende Authentizität.

Siehe auch Seite 28.

NYMPHOMANIAC 1 & 2 VORPREMIERE

MITTWOCH · 19.02.2014 — 19:30 UHR
KINO INTERNATIONAL

Lars von Trier ist bekanntlich immer für einen Skandal gut. Auch sein neuester Film, der in zwei Teilen in unsere Kinos kommt, erregt die Geister und sorgt für hitzige Diskussionen.

Wir zeigen die, oft beklemmenden, Lehr- & Wanderjahre der selbsternannten Nymphomanin Joe im Original mit Untertiteln in einer Preview.

Eintritt für beide Filme 15 €

Gesamtlängle: ca. 260 min. | Siehe auch Seite 11



JOURNEY TO JAH IN ANWESENHEIT VON GENTLEMAN VORPREMIERE

DIENSTAG · 18.03.2014 — 20:30 UHR
FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Sieben Jahre folgten die Regisseure Noel Deresch und Moritz Springer den europäischen Reggae-Musikern Gentleman und Alborosie auf ihren Reisen nach Jamaica, dem Mutterland des Reggae, der dort immer noch eine enorme gesellschaftliche Relevanz besitzt. Musik ist hier ein Mittel der alltäglichen Armut und Kriminalität zu begegnen und so etwas wie einen spirituellen Ausgleich zu schaffen.



LAUF JUNGE, LAUF IN ANWESENHEIT DES FILMTEAMS VORPREMIERE

MITTWOCH · 02.04.2014 — 20:00 UHR
KINO INTERNATIONAL

Pepe Danquart hat den Roman des polnisch-israelischen Autors Uri Olev verfilmt, der auf den Erlebnissen des Holocaust-Überlebenden Yoram Fridman beruht.

Dem kleinen Jurek gelingt die Flucht aus dem Warschauer Ghetto. Bis zum Kriegsende schlägt er sich durch, ohne von den Nazis gefangen zu werden. Eine stetige albraumhafte Flucht durch ein Land, in der jeder sein Feind sein könnte, nicht nur die Deutschen. Danquart ist es gelungen ohne jeglichen Kitsch eine traumatische Geschichte zu erzählen, die fesselt und dennoch nicht banalisiert.



BOLSHOI BALLETT LIVE-ÜBERTRAGUNG IM KINO

TANZ

Bereits im zweiten Jahr ist das Bolschoi Ballett im Cinema Paris zu erleben. Sechs herausragende Stücke bringt das international renommierte Ballettensemble von Oktober 2013 bis März 2014 auf die Kinoleinwand. Im März geht die Saison zu Ende. Hier der vorläufig letzte Termin: *Eintritt: 20 € (15 € ermäßigt)*

Alle sechs Vorstellungen im Abo für nur 99 €

MARCO SPADA

LIVE

SONNTAG 30.03.2014 — 16 UHR | 170 min



Erst kürzlich (November 2013) in das Repertoire des Bolschoi-Theaters aufgenommen, steht dieses »verwegene« Ballett, das zuvor nur selten aufgeführt wurde, vor seiner Wiedergeburt auf der Bühne dieses berühmten Theaters. Speziell neu vom französischen Choreographen Pierre

Lacotte für das Bolschoi-Theater entwickelt, ist Marco Spada, oder die Banditentochter sowohl technisch als auch dramaturgisch ein grandioses und einzigartiges Ballett

Mit seinen Szenen rund um Pantomime, teuflische Intrigen, abgelehnte Freier, entführte Heldinnen, Rebellion und Missverständnisse der Liebhaber ist Marco Spada ein lebhaftes und heiteres Ballett, das nicht verpasst werden darf.

Musik: Daniel-Francois-Esprit Auber

Originalchoreografie: Joseph Mazilier (1857)

Neue Choreografie: Pierre Lacotte

Dies ist eine Programmänderung! Die ursprünglich vorgesehene Matinee DAS GOLDENE ZEITALTER muss aus technischen Gründen ausfallen.



Stan Hems; Fotografie © Heiji Shin

Fausts Verdammnis

Hector Berlioz – 23. [Premiere], 27. Februar; 5., 8. März 2014

Musikalische Leitung: Donald Runnicles

Inszenierung: Christian Spuck

Mit Clémentine Margaine, Klaus Florian Vogt, Samuel Youn u. a.

Karten +49 [30]-343 84 343; www.deutscheoperberlin.de

Lass
das mal
den Papa
machen.



STROMBERG

Der Film

MYPASS PRÄSENTIERT EINE BRAINPOOL PRODUKTION

IM VERBUND MIT NFP MARKETING & DISTRIBUTION GESCHREIBEN VON FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS FILMFÖRDERUNGSANSTALT 'STROMBERG - DER FILM' MIT CHRISTOPH MARIA HERBST BJARNE L. MADAL OULVER K. WYLIK OMAR STACHLY
MILENA DREBSIG U.V.M. AUSSTATTUNG ANW- KATHRIN OTTO KOSTÜME SUSAN SASSERATH MUSIK MIRJAM HIRNVELSBERGER KERSTIN BAAR TON ANDREAS TURNWALD MUSIK PATRICK REISING FRANCESCO WILKING CASTING RIG BAUMÜLLER SCHNITT BENJAMIN KIES MASCHING TORUS GMAH
REGIEASSISTENZ OLE ZAPATKA KAMERA JOHANNES WIGDahl PRODUKTIONSLEITUNG MARTIN KOPFSCHKE HERSTELLUNGSLEITUNG XANTEN STRATMANN PRODUCENT RALF HUSMANN DREHBURO RALF HUSMANN REGIE ARNE FELDHOUSEN

► BRAINPOOL

MY SPASSE

Film und Medien
Stiftung NRW

www.stromberg-der-film.de

DEUTSCHER
FILMFÖRDERFONDS

FFA

MANAGERACTUALITY

NFP

Ab 20. Februar im Kino!



AMERICAN HUSTLE

USA 2013

Nach Nominierungen für THE FIGHTER und SILVER LININGS steht Regisseur David O. Russell erneut unter akutem Oscar-Verdacht. Die wilde Geschichte von Täuschung und Betrug hat sogar einen wahren Kern.

Irving Rosenfeld ist Waschsalonbetreiber und talentierter Trickbetrüger im New York der späten 70er-Jahre, der sein Geld mit obskuren Kredit- und Kunstgeschäften verdient. Auf einer Party lernt er mit Hilfe von Duke Ellingtons »Jeep's Blues« die seelenverwandte Sydney Prosser kennen. Die beiden werden ein Paar und bald schon sorgt Sydney als englische »Lady Edith« für eine beträchtliche Steigerung der betrügerischen Umsätze und für eine merkbare Verästelung des ursprünglichen Geschäftszweigs.

Das geht so lange gut, bis der ambitionierte FBI-Mann Richie DiMaso die beiden auf frischer Tat ertappt und dazu nötigt, als Lockvögel in einer verdeckten Aktion mitzuwirken, die korrupten Politikern das Handwerk legen soll – allen voran dem charismatischen Bürgermeister Carmine Polito.

Die Verflechtungen werden unübersichtlich. Es braucht einen großen Plan

Doch die politischen, kriminellen und emotionalen Verflechtungen werden zunehmend unübersichtlich. Im Spiel sind neben dem Bürgermeister noch diverse Kongressabgeordnete, die Mafia, ein mexikanischer Scheich, die Geschichte vom

Eisfischen und nicht zuletzt Rosenfelds Ehefrau Rosalyn, die sich ungern den Mund verbieten lässt. Es braucht einen großen Plan.

Der vom Independent-Regisseur zum Oscar-Daueranwärter avancierte David O. Russell führt mit AMERICAN HUSTLE den ultimativen Beweis, dass er auch Hollywood-Budgets in brillantes Kino zu verwandeln versteht. Inspiriert vom damaligen »Abscam-Skandal« taucht er so authentisch in die 70er-Jahre ein, wie es die Lockenwickler von Bradley Cooper und die knietiefen Ausschnitte von Amy Adams Kleidern nur zulassen. Das Ganze erinnert in seiner Präzision und in seiner Leichtigkeit an den Oscar-Preisträger von 1974, DER CLOU, verliert aber nie seine ganz eigene Stimme.

Allein wie der unfassbar gut aufgelegte Christian Bale seinen aufgeschwemmten Körper zu Duke Ellington vor den Augen der Auserkorenen in stille, selbstvergessene Wallungen bringt, ist den Kinobesuch wert. Gleiches gilt im Grunde für das gesamte Ensemble, das seine Charaktere trotz lächerlicher Momente nie der Lächerlichkeit preisgibt, ihre Zerrissenheit mit Würde verrechnet und dabei eine Leidenschaft an den Tag legt, die sich auch abgebrühteste Zuschauer früher oder später einverleibt.

START
13.02.14

REGIE
David O. Russell

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1994 Spanking The Monkey
1996 Flirting With Disaster
1999 Three Kings
2004 I Heart Huckabees
2012 Silver Linings Playbook
2010 The Fighter

DREHBUCH
Eric Warren Singer
David O. Russell

DARSTELLER AUSWAHL
Christian Bale
Amy Adams
Bradley Cooper

KAMERA
Linus Sandgren

LÄNGE
138 min

BEI UNS IN **D** und **O.M.U**

START
13.02.14

REGIE
Andreas Prochaska
.....
FILMOGRAPHIE
1998 Die drei Posträuber
2006 In 3 Tagen bist
du tot
2010 Die unabsichtliche
Entführung der
Frau Elfriede Ott
.....

DREHBUCH
Martin Ambrosch
Andreas Prochaska
.....

DARSTELLER
Sam Riley
Paula Beer
Tobias Moretti
Clemens Schick
Helmuth A. Häusler
Martin Leutgeb
.....

KAMERA
Thomas W. Kiennast
.....

LÄNGE
115 min



DAS FINSTERE TAL

ÖSTERREICH / DEUTSCHLAND 2013

Wenn Fremde in abgelegene Orte kommen, ob in der Steppe oder den Bergen, verheißt die Ankunft den Bewohnern in der Regel Veränderungen und manchmal uns Zuschauern großes Kino.

Greider heißt der Fremde, der hier in den Bergen ankommt, in einem derart abgelegenen Tal, dass sich höchst selten Fremde dorthin verirren. Hier haben der alte Brenner und seine sechs Söhne das Sagen und sie bestimmen, ob der Fremde über den Winter bleiben darf. Dass er Greider heißt und Fotograf ist, aus Amerika herübergekommen, ist den Brennern gleich. Dass er mit Goldmünzen zahlt, ist ausschlaggebend. Und so bringen sie den Fremden bei der Witwe Gader unter, die mit ihrer Tochter Luzi am Ortsrand lebt.

Fotografien hat hier oben noch niemand gesehen und so recht interessiert die neue Kunst die meisten Talbewohner auch nicht. Soll doch der Fremde mit seinem seltsamen Apparat die Berge und Menschen ablichten. Mit dem ersten Schnee aber passieren plötzlich seltsame Unfälle und Greider verschwindet vom Gader-Hof. Die Kälte nimmt zu, nicht nur in den Bergen. Und die Erinnerung wird wach an alte Geschichten, an die eigentlich niemand mehr rühren mag.

Regisseur Andreas Prochaska weiß, wie ein Genre funktioniert, und er liebt das Spiel mit den Mythen des Kinos. Seine Berglandschaft und sein finstere Tal bilden einen großartigen Rahmen für seinen Western, dessen eisige Atmosphäre

alle heißen Gefühle abkühlt, damit kaltblütiges Handeln möglich wird. Der Schnee hat das Dorf von der Außenwelt abgeschnitten, Zeit und Raum scheinen stehengeblieben zu sein. Selbst der Liebe, die zart im Verborgenen wächst, droht die Eiszeit. Seine Darsteller führt Prochaska großartig; besonders Paula Beer, die ihr erstaunliches Talent bereits in POLL unter Beweis stellte, spielt unter seiner Regie phänomenal. Die Kamera

Zeit und Raum scheinen stehengeblieben zu sein

von Thomas W. Kiennast fängt die Ambivalenz des Ortes großformatig ein und kontrastiert die faszinierende Berglandschaft mit ihren Nebeln, Wäldern und Schneeflächen geschickt mit der Dusterheit der Höfe und Menschen, deren Geschichte ans Licht drängt, ob sie es wollen oder nicht.

Die klassischen Zutaten des Western-Genres, seine Perspektiven und Einstellungen, sein Zeitlupen-Showdown und seine Wortkargheit setzt Prochaska dabei in einen historischen Kontext, der nicht die Weite der neuen Welt, sondern die Enge der alten betont.

RSG



START
20.02.14

REGIE

Lars von Trier

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2000 Dancer In The Dark

2003 The Five

Obstructions

2003 Dogville

2005 Manderley

2011 Melancholia

2006 The Boss Of It All

2009 Antichrist

DREHBUCH

Lars von Trier

DARSTELLER AUSWAHL

Charlotte Gainsbourg

Stellan Skarsgård

Stacy Martin

Shia LaBeouf

Christian Slater

Uma Thurman

KAMERA

Manuel Alberto Claro

LÄNGE

110 min

NYMPHOMANIAC VOL. I

DÄNEMARK / FRANKREICH / DEUTSCHLAND / BELGIEN 2013

»Forget About Love« heißt es auf den Plakaten zu Lars von Triers *Nymphomaniac*. Und tatsächlich sucht Joe (Charlotte Gainsbourg) nach noch Größerem: Nach Erlösung – oder womöglich doch nicht ...

Schnee fällt auf den geprügelten Körper der zierlichen, nicht mehr jungen Joe, die in einem labyrinthisch verwinkelten Hinterhof am Boden liegt, als sie vom gutmütigen Seligmann gefunden wird. Dazu spielt Rammstein. Schon nach wenigen Minuten befreit uns Lars von Trier von der Vorstellung, einer harmonisch-stringenten Erzählung sexueller Ausschweifung beizuwohnen. Wir werden springen müssen, um an den beiden Protagonisten dranzubleiben. Obwohl ihm Joe versichert, ein schlechter Mensch zu sein, nimmt der Bücherfreund Seligmann die Verletzte bei sich auf und bewegt sie dazu, ihre Lebensgeschichte zu erzählen. Anhand einiger Gegenstände, die ihr in der mönchischen Kammer des Jungesellen auffallen, findet die selbstdiagnostizierte Nymphomantin Zugriff auf die verschiedenen Kapitel ihres vordergründig sexuellen Lebens, die sie nun vor dem bestmöglichen – weil asexuellen – Zuhörer in kathartischer Schonungslosigkeit offenlegt.

*Sex ist kalt, armselig, brutal, verzweifelt –
Sex ist die Abwesenheit von Gefühl*

Dieser erste von zwei Teilen umfasst fünf von acht Kapiteln, in denen wir die sexuelle

Entwicklung Joes von der frühen Kindheit bis zur sprachlosen Rücksichtslosigkeit und existenziellen Gefühllosigkeit beobachten. Obwohl in einer für den Kinobesucher bis zur Verträglichkeit gekürzten Fassung, spart von Trier keineswegs an expliziten Bildern aus der menschlichen Anatomie und Beischlafpraxis, kein einziges davon erhebt erotische Ansprüche. Sex ist kalt, armselig, brutal, verzweifelt, mitunter albern – Sex ist die Abwesenheit von Gefühl. Ganz anders hingegen das Kammerspiel zwischen Joe und Seligmann, in dem die (auch moralische) Deutungshoheit über die Kapiteldetails scheinbar ganz in Händen des jungfräulichen Büchermenschen liegt. Mit Sinnbildern aus dem Fliegenfischen, literarischen Zitaten von Epikur bis Edgar Allan Poe, der Fibonacci-Folge oder der Polyphonie reißen Regisseur und Hauptdarsteller tiefgründige Löcher in die lustgetriebenen-oberflächliche Körperfassadenklettern.

Mit NYMPHOMANIAC setzt Lars von Trier erneut nicht auf Massentauglichkeit. Wer sich aber auf die provokanten Ver- und Entwirrspiele des aktuell schweigenden Regisseurs einlässt, bekommt ein Filmerlebnis von höchster Intensität, das nachhängt – nicht nur bis zum zweiten Teil. **LL**

START
20.02.14

REGIE
Arne Feldhusen
.....
FILMOGRAPHIE
Regiedebüt
.....
DREHBUCH
Ralf Husmann
.....
DARSTELLER
Christoph Maria Herbst
Bjarne I. Mädel
Oliver K. Wnuk
Diana Staehly
Milena Dreißig
.....
KAMERA
Johannes Imdahl
.....

MUSIK
Patrick Reising
Francesco Wilking
.....
LÄNGE
100 min



STROMBERG

DEUTSCHLAND 2014

Endlich ist er da: Stromberg kommt ins Kino! Die Filmsatire über das deutsche Spießertum ist bissig, boshaft und entlarvend und zeigt zwei tolle Komiker in Hochform: Christoph Maria Herbst und Bjarne I. Mädel.

Die gesamte Belegschaft der *Capitol* Versicherung geht zum 50. Jubiläum auf Betriebsausflug. Vorweg – mit großer Klappe und immer einen lockeren Spruch auf der Zunge – der Leiter der Schadensregulierung, Bernd Stromberg. Schon die Busfahrt ins gebuchte Landhotel schrappt mehrmals knapp am Desaster vorbei. Die amüsierwillige Reisegruppe muss sich u. a. mit einem unkooperativen Fahrer und einem schwer erziehbaren Kind herumschlagen. Endlich am Ziel muss Stromberg erfahren, dass sein Job in Gefahr ist. Da heißt es: kräftig nach oben buckeln und nach unten austeilen. Leider kann er sich nicht auf seine Kollegen verlassen. Ernie Heisterkamp möchte nicht mehr das Mobbingopfer sein – er hat ein Karrierecoaching hinter sich und macht nun Stromberg Konkurrenz als Führungspersönlichkeit. Zwischen Pool und Puff, zwischen Frohsinn und Suff walzt die deutsche Partymaschine auf die unaufhaltsame Katastrophe zu ...

Die TV-Serie wurde zur Pflichtveranstaltung für alle, die sich über den deutschen Büroalltag amüsieren wollten. Der Kinofilm arbeitet mit dem bewährten Personal, wobei Stromberg (herrlich fies: Christoph Maria Herbst) und Heisterkamp (lieb, aber doof: Bjarne I. Mädel) aus der Masse

der originellen Charaktere herausragen. Die beiden spielen sich die Bälle zu, dass die Heide wackelt – ein Duell zweier großartiger Komiker auf höchstem Niveau. Da fliegen die Pointen wie die Mückenschwärme hin und her, so dass es scheint, als wollten die beiden immer noch eins draufpacken. Und wer gewinnt? Wer hat am Schluss das letzte Wort? Das soll hier erstmal nicht verraten werden!

Ein Duell zweier großartiger Komiker auf höchstem Niveau

Zusätzlich gibt es sehenswerten Slapstick, reichlich Situationskomik und coole Sprüche. Das Drehbuch bietet neben den üblichen TV-Versatzstücken eine abwechslungs- sowie gagreiche Handlung an prima ausgewählten Schauplätzen. Das abgeranzte Versicherungsgebäude ist ebenso gruselig wie das gutbürgerliche Landhotel. Die Bildgestaltung ist exquisit dank Johannes Imdahl (Kamera). Das Ganze wird abgerundet durch einen grausam guten, jauligen Soundtrack.

Um mit Stromberg zu sprechen: »Jeder hier in dem Bums hat Spaß.«

sic!

MERYL
STREEP

JULIA
ROBERTS

EWAN
McGREGOR

CHRIS
COOPER

ABIGAIL
BRESLIN

BENEDICT
CUMBERBATCH

JULIETTE
LEWIS

MARGO
MARTINDALE

DERMOT
MULRONEY

JULIANNE
NICHOLSON

SAM
SHEPARD

MISTY
UPHAM

NOMINIERT FÜR
2 OSCARS®

FAMILIE IST SEGEN ... UND FLUCH ZUGLEICH

IM AUGUST IN OSAGE COUNTY

NACH DEM PREISGEKRÖNTEN THEATERSTÜCK

ZUM TRAILER:



AB 6. MÄRZ IM KINO

www.ImAugustInOsageCounty.de



TOBIS



DAVID LAMA
PETER ORTNER
TONI PONHOLZER
JIM BRIDWELL

CERRO TORRE

NICHT DEN HAUCH EINER CHANCE

AB 13. MÄRZ 2014 IM KINO

Red Bull MEDIA HOUSE
www.cerrotorre-movie.com
Red Bull MEDIA HOUSE



MONUMENTS MEN

UNGEWÖHNLICHE HELDEN

USA / DEUTSCHLAND 2014

THE MONUMENTS MEN

In und um Berlin drehte George Clooney seine bislang aufwendigste Regiearbeit – und verzichtet auch in dieser wahren Geschichte aus dem Zweiten Weltkrieg nicht auf seine bewährten Markenzeichen.

Die Liste der Geschichten, die das Kino bereits über den Zweiten Weltkrieg erzählt hat, ist lang und variantenreich, doch um die von den Nazis europaweit geraubte Kunst ging es auf der Leinwand bislang eher selten. Diese Lücke schließt nun **MONUMENTS MEN** passenderweise genau zu einer Zeit, in der das Thema dank des Falles Gurlitt präsent ist wie selten.

Von dem konnte Clooney bei seinem fünften Film als Regisseur natürlich nichts wissen, so dass ihm als Vorlage das gleichnamige Sachbuch von Robert M. Edsel dient. Aus dessen Recherchen strickt der Film nun die Geschichte des Kunsthistorikers Stout, der in der Schlussphase des Krieges eine sachverständige, aber militärisch eher ungeeignete Sondereinheit zusammenstellt, mit der er verhindern soll, dass Hitler seine Beutekunst zerstört und die Welt somit einiger ihrer größten Schätze beraubt wird.

Der Gedanke, dass damals tatsächlich Architekten, Bildhauer und Museumsdirektoren im besten Alter und körperlich nicht unbedingt in Topform direkt hinter die Front geschickt wurden, um Skulpturen und Gemälde zu retten, ist in der Tat filmreif und kurios.

Clooney schlägt daraus Kapital, indem er die

Rollen um den von ihm selbst verkörperten Protagonisten mit einer fast unübersehbaren Schar an Publikumslieblichen besetzt, deren Anblick allein einem schon ein Schmunzeln ins Gesicht zaubert. Die Chemie in dieser Truppe stimmt, weswegen man sich noch viel, viel mehr gemeinsame Szenen gewünscht hätte. Doch den kompletten Mittelteil des Films über jagen die Männer getrennt voneinander ihren Spuren nach, wobei vor allem die Episode mit Matt Damon und Cate Blanchett als französischer Spionin ein wenig wie ein Fremdkörper wirkt.

Apropos Fremdkörper: Auf Augenzwinkern, Witz und Charme mag Clooney, der das historische Element des Films übrigens visuell sehr überzeugend umsetzt, auch angesichts des Krieges nicht verzichten. Das bringt manche sehr unterhaltsame Szene mit sich. Aber obwohl (oder gerade weil?) im Gegenzug die Greuelthaten des Krieges ziemlich in den Hintergrund gedrängt werden, wirkt der jovial-humorvolle Tonfall manchmal nicht bissig genug.

Aber auch, wenn man sich vielleicht etwas mehr Entschlossenheit gewünscht hätte, Spaß macht die Clooneysche Variante des **JÄGER DES VERLORENEN SCHATZES** allemal.

START
20.02.14

REGIE
George Clooney
.....
FILMOGRAPHIE
2002 Geständnisse
– Confessions of a
Dangerous Mind
2005 Good Night, and
Good Luck
2011 The Ides of March
– Tage des Verrats
.....
DREHBUCH
George Clooney
Grant Heslov
.....
DARSTELLER
George Clooney
Matt Damon
Bill Murray
Cate Blanchett
John Goodman
.....
KAMERA
Phedon Papamichael
.....
LÄNGE
118 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O**U

PAH

START
27.02.14

REGIE
Stephen Frears
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1985 Mein wunderbarer
Waschsalon
1988 Gefährliche
Liebschaften
2000 High Fidelity
2006 Die Queen
2010 Immer Drama um
Tamara
.....

DREHBUCH
Steve Coogan
Jeff Pope
.....

DARSTELLER AUSWAHL
Judi Dench
Steve Coogan
Ruth McCane
.....

KAMERA
Robbie Ryan
.....

LÄNGE
98 min
.....
BEI UNS IN D und O M U



PHILOMENA

GROSSBRITANNIEN / FRANKREICH / USA 2013

Judi Dench ist einfach grandios als liebenswürdige, alte Dame auf der Suche nach ihrem verlorenen Sohn – ein Meisterwerk von Stephen Frears: ergreifend und witzig!

Philomena schleppt seit bald 50 Jahren ein Geheimnis mit sich herum: Sie bekam als junges Mädchen einen Sohn, der ihr in einem irischen Kloster von den Nonnen weggenommen und zu Adoptiveltern in die USA geschickt wurde. Ein einziges, heimlich aufgenommenes Foto ist ihr geblieben. Durch Zufall gelangt sie an den Fernsehjournalisten Sixsmith, der die dicke Story wittert.

Auch wenn die Geschichte ans Herz geht: Stephen Frears zeigt einen vollkommen kitschfreien Film über ein ernsthaftes Thema

Schon allein zu sehen, wie sich der Zyniker Sixsmith und Philomena zusammenraufen, ist ein großes Vergnügen. Judi Dench spielt eine liebenswerte Frau von rührender Einfachheit. Ihr ist jede Verstellung und jedes Taktieren fremd, aber sie hat etwas durchaus Energisches und Überzeugendes. Steve Coogan, der auch das Drehbuch schrieb, ist in beinahe allem ihr genaues Gegenteil: intrigant bis verschlagen, arrogant und eloquent.

Doch trotz dieser schauspielerischen Galavorstellung zweier begnadeter Charakterdarsteller

bleibt die eigentliche Geschichte im Vordergrund: die schmutzige Wahrheit von Verbrechen im Namen Gottes. Philomena und Sixsmith müssen sich mit bockigen Nonnen auseinandersetzen, die Philomenas Glauben ernsthaft erschüttern. Aber die beiden sind hartnäckig. Ihnen gelingt es tatsächlich, die Spur des kleinen Jungen zu finden. Das ungleiche Paar geht unbeirrbar seinen Weg, und ein Geheimnis nach dem anderen wird gelüftet ...

Auch wenn die Geschichte ans Herz geht: Stephen Frears zeigt einen vollkommen kitschfreien Film über ein ernsthaftes Thema: die Zwangsarbeit junger Mädchen in irischen Klöstern und der Verkauf ihrer Kinder an wohlhabende Adoptiveltern in den USA. Das Drehbuch von Steve Coogan erzählt in coolen, knackigen Dialogen von einem bestrickend ungleichen Paar in einer immer wieder überraschenden Handlung, die beide an und über ihre Grenzen führt und zu Freunden macht. So charmant und liebenswürdig Philomena ist, so spannend ist auch ihr gemeinsamer Weg mit Sixsmith: eine Reise in die Vergangenheit, ein Kampf gegen das Schweigen und für die Menschlichkeit.

Zum Lachen und zum Weinen. Toll. Einfach toll. Hingerissen: sic!



START
06.03.14

REGIE
John Wells
.....
FILMOGRAPHIE
2010 Company Men
.....
DREHBUCH
Tracy Letts
.....
DARSTELLER
Meryl Streep
Julia Roberts
Ewan McGregor
Chris Cooper
Abigail Breslin
Juliette Lewis
Sam Shepard
.....
KAMERA
Adriano Goldman
.....
MUSIK
Gustavo Santaolalla
.....
LÄNGE
119 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O.M.U**

IM AUGUST IN OSAGE COUNTY

USA 2013

AUGUST: OSAGE COUNTY

Unter der sengenden Augustsonne von Oklahoma gerät ein Familientreffen zum emotionalen Fiasko in dieser turbulenten Dramödie um vier Furien und einen Todesfall.

Nach dem rätselhaften Tod des Schriftstellers Beverly Weston versammelt sich die in alle Himmelsrichtungen verstreute Familie zum Leichenschmaus im etwas heruntergekommenen Elternhaus mitten in den Kornfeldern der Plains. Als erste trifft Tochter Barbara ein, die Älteste von drei Schwestern, samt pubertierender Tochter und Ehemann, dann Karen mit ihrem neuen Lover. Ivy, die Jüngste, wohnt sowieso noch bei den Eltern. In diesem Moment ahnt niemand, dass ein gutgehütetes Familiengeheimnis bald alle Beziehungen in ihren Grundfesten erschüttern wird. Auch nicht die temperamentvolle Schwester der frischgebackenen Witwe Violet.

Ein Neurosenest wie aus einem Stück von Tennessee Williams

Ein Fest für die Schauspielerinnen (und für uns!): Meryl Streep zieht als Muttermonster Violet alle Register ihres Könnens und torkelt als tablettensüchtiges Schandmaul mit Mundhöhlenkrebs (!) gekonnt zwischen stammelnder Hilflosigkeit und angriffslustiger Hellsichtigkeit hin und her. Julia Roberts als Barbara gibt ihr kräftig Contra und wenn sie ihr nach einem heftigen

verbalen Schlagabtausch an die Gurgel geht, ist das Image von der liebeizenden *Pretty Woman* endgültig hin und die Roberts im Charakterfach angekommen. Juliette Lewis' Karen ist herrlich überdreht, wie sie gebetsmühlenartig mit aufgespritzten Lippen und dem falschen Mann an ihrer Seite den Traum von der einzig wahren Liebe verteidigt. Nur die scheinbar duldsame Ivy (Julianne Nicholson) lächelt und schweigt ...

Und immer weht ein Hauch von Südstaateneinsamkeit durch die abgedunkelten Räume des weitläufigen Hauses – ein Neurosenest wie aus einem Stück von Tennessee Williams. Auch HANNAHS SCHWESTERN und Woody Allen lassen grüßen!

Und wenn dann wieder jemand das Weite sucht, weit weg von Scherben, Schlamm- und Tortenschlachten (Achtung, Kirschstrudel!), zeigt die Kamera die einzigartige Landschaft der Plains, wo der Blick ungehindert über abgeerntete Kornfelder bis hin zum Horizont schweift.

Das Drehbuch mit seinen funkelnden Dialogen und überraschenden Wendungen basiert auf einem erfolgreichen Theaterstück gleichen Namens. Allein am New Yorker Broadway wurde es über 650 Mal gespielt. Wie schön, dass der Broadway jetzt zu uns nach Berlin kommt! **NAL**

START
06.03.14

REGIE
Arne Birkenstock
.....
FILMOGRAPHIE
2005 12 Tangos –
Adios Buenos Aires
.....

MIT
Wolfgang Beltracchi
Helene Beltracchi
Hendrik Hanstein
.....

KAMERA
Marcus Winterbauer
.....

MUSIK
Dürbeck & Dohmen
.....

LÄNGE
97 min



BELTRACCHI DIE KUNST DER FÄLSCHUNG

DEUTSCHLAND 2014

Beltracchi jetzt »auf großer Leinwand«: ein gieriger Betrüger oder ein malender Till Eulenspiegel, der die Fehlentwicklungen des Kunstmarktes entlarvt? Entscheiden Sie selbst!

Es war der größte Kunstfälscherskandal der deutschen Nachkriegszeit: Jahrzehntlang bediente Wolfgang Beltracchi den Kunstmarkt mit sensationellen Gemälden, bis herauskam, dass er sie alle selbst gemalt hatte. Sein Trick: Er kopierte nicht etwa bekannte Werke, sondern er erfand verschollene Bilder neu und imitierte den Stil zahlreicher moderner Künstler so perfekt, dass seine Bilder zu den besten in deren Œuvre gezählt wurden. Dazu noch eine halbwegs glaubwürdige Herkunftsgeschichte und man erzielte Rekordpreise. Derart nasführte Beltracchi selbst die renommiertesten Experten und der Markt schluckte gierig jedes seiner Bilder. Ein Detail ließ den Betrug auffliegen, aber nur ein Bruchteil der sich in Umlauf befindlichen Fälschungen konnte identifiziert werden.

Die Illegalität des Ganzen steht außer Frage, ist aber auch recht uninteressant

Eine moralisch empörte Aufarbeitungs-Doku des Betrugsfalles Beltracchi lief kürzlich im WDR. Dagegen pfeift Arne Birkenstock (übrigens der Sohn von Beltracchis Strafverteidiger) auf den neutralen Standpunkt und geht den Weg der

Glorifizierung. Die Illegalität des Ganzen steht ja außer Frage, ist aber eben auch recht uninteressant. Hier ist der Fälscher der Star des Films: ein hochbegabter, abgeklärter Althippie, der die Regeln des Kunstbetriebes ebenso tiefgehend verstanden hat wie die Werke der von ihm verehrten – und gefälschten – Künstler. Er erklärt, wie er zum Fälschen kam, und zeigt, wie er's gemacht hat, und geht dann erhobenen Hauptes in den offenen Vollzug. Das Geld und die Häuser sind weg, dafür ist er nun berühmt – auch nicht schlecht!

Das Biographische eröffnet gleichwohl größere Fragen: Was ist eigentlich Kunst, woran bemisst sich ihr Wert? Was ist das für ein Kunstbetrieb, der dem Fälscher geradezu in die Hände spielt, weil alle Beteiligten lieber viel Geld mit einem »echten Max Ernst« verdienen wollen als eine Fälschung enttarnen? Warum erinnert eine Auktion von Christie's an eine Szene aus WOLF OF WALL STREET? Und die Sammlerin, die ihren Campendonk innig liebte, als er noch echt war, und dann nicht mehr: Was hat sie geliebt? Dabei hat *Die Kunst des Fälschens* wenig Mitleid mit den Opfern; aber das ist auch – ehrlich gesagt – gar nicht mal so leicht.

ROG

LARS VON TRIER



64^{te} Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Außer Konkurrenz



VERGISS DIE LIEBE

NYMPH()MANIAC

 /NYMPHOMANIAC.FILM

AB 20. FEBRUAR IM KINO



VOM REGISSEUR VON **DIE QUEEN**

PHILOMENA

EINE BEWEGENDE KOMÖDIE ÜBER EINE UNGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT

OSCAR®-PREISTRÄGERIN
**JUDI
DENCH**
**STEVE
COOGAN**

NOMINIERT FÜR
4 OSCARS®
DARUNTER
BESTER FILM
BESTE HAUPTDARSTELLERIN

VENEDIG 2013
GEWINNER
BESTES DREHBUCH

*"Gelächter, Tränen,
Szenenapplaus"*
DERTAGESSPIEGEL

*"Diese Geschichte
berührt alle"*
BERLINER ZEITUNG

www.philomena-film.de [f /philomena.derfilm](https://www.facebook.com/philomena.derfilm)

SQUARE ONE
ENTERTAINMENT

BBFC
R15

RATGE
1

BBC FILMS

film forever

UNIVERSUM

universum film

AB 27. FEBRUAR IM KINO!



GRAND BUDAPEST HOTEL

USA 2014

Ohne Übertreibung hat sich Kultregisseur Wes Anderson mit seinem in Sachsen gedrehten Film selbst übertriften – ein überbordendes Feuerwerk skurriler Ideen.

In seinem unvergleichlichen nostalgisch-ironischen Stil mit der Liebe zu den kleinsten Details, wie er sie in Meisterwerken wie **DIE ROYAL TENENBAUMS**, **DIE TIEFSEETAUCHER** und zuletzt **MOONRISE KINGDOM** auf die Leinwand zauberte, erzählt Wes Anderson diesmal die unglaubliche Geschichte des Monsieur Gustave H, dem legendären Concierge eines berühmten Grandhotels eines fiktiven osteuropäischen Staates namens Zubrowka zwischen den beiden Weltkriegen, und des jungen Lobbyboys Zero Moustafa, der sein bester Freund und engster Vertrauter wurde. Zu ihrer tumultuösen Geschichte gehören, vor dem Hintergrund dramatischer politischer Entwicklungen in Europa, der Diebstahl eines wertvollen Renaissancegemäldes, der Streit um ein millionenschweres Familienerbe und eine zuckersüße Romanze.

Eine Welt so wunderbar, dass man sie am Ende am liebsten gar nicht mehr verlassen würde

In jeder Minute lässt sich eine neue Entdeckung machen und man kommt als Zuschauer angesichts des liebevoll ausgestatteten Ideenreichtums

und dem mehr als ein Dutzend Figuren, die Andersons Universum bevölkern, buchstäblich aus dem Staunen nicht heraus. Ob mondäne Welt des Grandhotels unter akkuratester Aufsicht des distinguierten Monsieur Gustave (Ralph Fiennes in einer Paraderolle) – wenn er nicht gerade seinem erotischen Interesse für sehr reife Damen nachgeht – oder das nicht minder bemerkenswerte Adelsanwesen der Desgoffe und Taxis, über das nach dem Ableben der 84jährigen Gräfin (kaum wiederzuerkennen: Tilda Swinton) ein Erbstreit entbrennt, bei dem Sohn Dimitri schnell auf die wenig zimperlichen Methoden seines fiesen Handlangers Jopling zurückgreift. Dann wären da noch ein spektakulärer Gefängnisausbruch und die wunderbarste Verfolgungsjagd durch die verschneiten Alpen, die je im Kino zu sehen war.

Anderson ließ sich in seinem achten Spielfilm von den Komödien der 1930er-Jahre von Ernst Lubitsch oder Billy Wilder ebenso inspirieren wie von den Werken Stefan Zweigs. Und er blättert seine Geschichte auf wie eine Zwiebel, bei der immer neue Schichten freigelegt werden, eine skurriler und schillernder als die andere. Eine Welt so wunderbar, dass man sie am Ende am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte.

START
06.03.14

REGIE
Wes Anderson
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1998 Rushmore
2001 Die Royal
Tenenbaums
2004 Die Tiefseetaucher
2007 Darjeeling Limited
2012 Moonrise Kingdom

DREHBUCH
Wes Anderson

DARSTELLER
Ralph Fiennes
Tony Revolori
Adrien Brody
Willem Dafoe
Jeff Goldblum
Jude Law
Bill Murray
Edward Norton
Tilda Swinton

KAMERA
Robert Yeoman

MUSIK
Robert Yeoman
LÄNGE 100 min
BEI UNS IN
D und O M U

START
13.03.14

REGIE
Thomas Dirnhofer

FILMOGRAPHIE
Regiedebüt

DREHBUCH
John Ridley

DARSTELLER
David Lama

Peter Ortner
Toni Ponholzer
Jim Bridwell
Markus Pucher
Martin Boysen

KAMERA
Thomas Dirnhofer
Lincoln Else
Christian Mittenbauer
Franz Hinterbrandner
Guenther Goeberl

MUSIK
Michael Kadelbach

LÄNGE
104 min



CERRO TORRE

ÖSTERREICH / USA / GROSSBRITANNIEN / ARGENTINIEN 2013

Nein, hier kommt nicht noch ein Heldenepos in Funktionsbekleidung. Hier kommt die Geschichte vom Wachsen eines hochtalentierten Greenhorns an einem unbezwingbaren Berg.

Der *Cerro Torre* in den patagonischen Anden ist zwar nicht besonders hoch, gilt aber bis heute als einer der schwierigsten Berge der Welt. Die vielen Geschichten der gescheiterten bis mysteriösen Erstbesteigungen befeuert den Mythos. Die verrückteste Geschichte lieferte der Italiener Cesare Maestri, der angeblich 1959 erstmals die Spitze erklomm, es aber nicht beweisen konnte und deshalb noch einmal mit Bohrmaschine und Kompressor loszog, um den Berg zu bezwingen. Den Kompressor selbst ließ er in der Steilwand hängen, wo dieser bis heute an diese zweifelhafte Heldentat erinnert. Seitdem wird diese Route Kompressorroute genannt und gilt ohne technische Hilfsmittel als unbezwingbar.

Doch nun kommt David Lama. Der Überflieger der Sportkletterszene hat mit 19 bereits alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt, und der nun die bunten Klettergriffe gegen echten Fels eintauschen will. Ausgerechnet den *Cerro Torre* hat er sich für seine erste alpine Meisterleistung ausgesucht. Er möchte die Kompressorroute erstmals »frei« erklettern.

Von erfahrenen Alpinisten irgendwo zwischen wahnsinnig und naiv eingestuft, macht er sich 2009 erstmals auf, den Berg zu bezwingen und scheitert kläglich. Zudem hagelt es Kritik, dass

für das begleitende Filmteam noch mehr Haken in die Wand gebohrt wurden. Er muss einsehen, dass er hier den Mund viel zu voll genommen hat. Doch aufgeben will er auf keine Fall.

Es geht hier nicht um Helden, sondern um einen Menschen, der vom Sportler zum Alpinisten wird

Eben die Erzählungen von Fehlern, Naivität und vom Scheitern machen den Film interessant. Es geht nicht nur um atemberaubende Bilder und waghalsige Stunts in der Vertikalen. Oft genug sieht man den Kletterer durch eine verwackelte Helmkamera fluchend in Felsspalten hängen oder abrutschen. Es geht hier nicht um Helden, sondern um einen Menschen, der vom Sportler zum Alpinisten wird.

Besonders schön sind auch die Passagen, in denen alte Alpin-Legenden, quasi die Rolling Stones unter den Kletterern, zu Wort kommen und von früher erzählen. Das gibt dem Film den nötigen Witz, der dem schweigsamen Perfektionisten David Lama oft fehlt.

Man kann sich also ruhig auch als Flachlandtiroler diesen Film ansehen. Schöne Bilder, feuchte Hände und Adrenalin gibt es natürlich dazu. EV



DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

SCHWEDEN 2013 HUNDRAÅRINGEN SOM KLEV UT GENOM FÖNSTRET OCH FÖRSVANN

Denken bringt nichts! Es ist, wie es ist, und es kommt, wie es kommt. Nach dieser Devise lebt und handelt Allan Karlsson seit über 90 Jahren. Seine Geschichte wird Historiker das Fürchten lehren. Aber sehen Sie selbst:

An seinem 100. Geburtstag beschließt Allan, das ungeliebte Altersheim zu verlassen. Er steigt aus dem Fenster und geht in die Welt.

Mit seiner unglaublich zuversichtlichen und naiven Weltsicht macht er sich natürlich keine Gedanken darüber, wie seine Zukunft aussehen könnte. Warum auch? Hat doch sein bisheriges Leben gezeigt, dass sein Weg vorgezeichnet zu sein scheint. Nicht etwa durch eine wie auch immer geartete höhere Macht, sondern bestimmt durch zwei wesentliche Charaktereigenschaften Allans – seine einem Forrest Gump ebenbürtige langsame Denkfähigkeit und seine ausgeprägte Vorliebe für Dynamit.

Mehr als einmal haben seine Sprengsätze – zufällig oder geplant – Tier oder Mensch ins Jenseits befördert. Seiner Begeisterungsfähigkeit für das Zündeln tat dies keinen Abbruch. Sie verschaffte ihm vielmehr internationale Anerkennung und Reputation. Zu seinen »Bewunderern« bzw. »Förderern« gehörten neben Franco und Stalin auch US-Präsidenten und namhafte Wissenschaftler.

Denn mit seiner naiven Offenherzigkeit konnte er tödlicher sein als eine Sprengladung. Selbst als Hundertjähriger verstrickt er sich und seine Umwelt in ein mörderisches Spiel um einen

Geldkoffer. Allans fatalistische Gelassenheit und seine Zufallsbekanntschaften, die in ihrer Eigenheit dem Alten in nichts nachstehen, provozieren

Allan war jedermanns Freund und zugleich auch jedermanns Feind

einen Roadtrip der Extraklasse: Bizarr, politisch inkorrekt, langsam und sehr nordisch werden wir Zeugen einer weiteren aberwitzigen Geschichte im Leben des Karls-so(h)n.

Der Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Jonas Jonasson gelingt nicht nur eine adäquate Adaption der Buchvorlage, sondern kann auch mit einem Hauptdarsteller punkten, der seinem Roman-Alter-Ego bestens entspricht. Dass die Geschichte in ihrer Konstellation an den Forrest-Gump-Helden erinnert, ist dem gemeinsamen Reinen-Tor-Mythos geschuldet. Nie vorsätzlich böse, jedem Menschen gegenüber geduldig und offen, so kann dieser Allan sogar dem noch einfältigeren Zwillingbruder von Albert Einstein gerecht werden.

Aber möchte man so hundert Jahre leben?

START
20.03.14

REGIE
Felix Herngren
Hans Ingemansson
.....
FILMOGRAPHIE
1999 Vuxna människor
2006 Varannan vecka
.....
DREHBUCH
Felix Herngren
.....
DARSTELLER
Robert Gustafsson
Iwar Wiklander
David Wiberg
Mia Skäringer
Jens Hultén
.....
KAMERA
Göran Hallberg
.....
MUSIK
Matti Bye
.....
LÄNGE
105 min
.....
BEI UNS IN **D** UND **OmU**

START
27.03.14

REGIE
Spike Jonze

FILMOGRAPHIE
1999 Being John
Malkovich
2002 Adaption.
2009 Wo die wilden
Kerle wohnen

DREHBUCH
Spike Jonze

DARSTELLER
Joaquin Phoenix
Amy Adams
Scarlett Johansson
Rooney Mara

KAMERA
Hoyte Van Hoytema

LÄNGE
126 min

BEI UNS IN **D** UND **O** **U**



HER

USA 2013

In Spike Jonzes wunderbar schräger Science-Fiction-Liebesgeschichte verliebt sich Joaquin Phoenix in eine Computerstimme – in die von Scarlett Johansson.

Es ist das Los Angeles einer nicht allzu weiten Zukunft, in der nur die Männerhosen ein bisschen komisch geschnitten sind. Und die Betriebssysteme der Gadgets sind so weit entwickelt, dass sie täuschend echt menschliche Kommunikation simulieren können und damit die intuitive Intimität eines echten Partners. Eines dieser Computerprogramme nennt sich Samantha und hat die Stimme, zumindest in der Originalfassung des Films, von Scarlett Johansson. Theodore (Joaquin Phoenix) – ein einsamer Autor von ganz persönlichen Briefen, die er im Namen seiner Klienten schreibt – leidet unter der Trennung von seiner Frau. Er installiert das verlockend klingende System, um so nach der Trennung von seiner Frau zumindest ein bisschen Sozialkontakt zu haben, wenn auch nur virtuell.

Und tatsächlich beginnt er sich mit Samantha zu unterhalten und ist nicht nur von der Stimme angetan, sondern auch, dass sie ihn scheinbar besser versteht als jeder andere Mensch. Er beginnt sich in die Software zu verlieben und verbringt fast jede freie Minute mit ihr. Doch was ist das eigentlich für eine Beziehung, die nicht mit einem menschlichen Gegenüber, sondern mit einem ausgeklügelten Rechenprogramm

besteht? Wie verändert sich unser Verhalten, wenn die Technologien immer lebens echter werden? Und sind die Gefühle für etwas, das außer einem Kopfhörer und einer Kamera nur virtuell ist, echt? Was, wenn diese Programme plötzlich ein Bewusstsein entwickeln?

Samantha erscheint nie als eine Art Künstliche Intelligenz, sondern als ein sehr anregendes und aufregendes Gegenüber, als idealer Partner und die Besetzung der Stimme mit Scarlett Johansson ist dabei nicht ganz unwichtig.

Spike Jonze ist damit nach **BEING JOHN MALKOVICH** und **ADAPTION.** ein weiterer Meilenstein des surrealen Kinos gelungen, eine absolut moderne Liebesgeschichte, die viel über unsere Beziehung zu Computern und unser Verhalten in den (elektronischen) sozialen Medien reflektiert.

HER ist kein Witz oder eine Persiflage, der Film nimmt die Liebesgeschichte ebenso ernst wie seine komplexen Ideen über die Zukunft der Kommunikation. Es ist alles andere als ein Widerspruch, dass dieser faszinierende Film über eine virtuelle Liebe atemberaubend authentisch und zutiefst bewegend ist.

JG

nominiert für **10 OSCARS®**

AMERICAN HUSTLE



3 ausgezeichnet mit
GOLDEN GLOBES®
u.a. **BESTER FILM**

christian
BALE

bradley
COOPER

jeremy
RENNER

amy
ADAMS

und jennifer
LAWRENCE

vom regisseur von
SILVER LININGS und *THREE KINGS*

A   **TOBIS**

www.AmericanHustle.de

zum trailer



ab 13. februar im kino



64. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Special
Gala

DAS FINSTERE TAL

SAM RILEY | TOBIAS MORETTI | PAULA BEER

Ein Film von ANDREAS PROCHASKA

ERWIN STEINHÄUER | HANS-MICHAEL REHBERG | THOMAS SCHUBERT | CLEMENS SCHICK

AB 13. FEBRUAR IM **KINO**

allegrofilm X FILME

WWW.DASFINSTERETAL.X-VERLEIH.DE



START
27.03.14

REGIE

Feo Aladag

FILMOGRAPHIE

2010 Die Fremde

DREHBUCH

Feo Aladag

Matthias Kock

Judith Kaufmann

DARSTELLER

Ronald Zehrfeld

Mohamad Mohsen

Saida Barmaki

Abdul Salam Yosofzai

Felix Kramer

Burghardt Klaußner

KAMERA

Judith Kaufmann

LÄNGE

98 min

ZWISCHEN WELTEN

DEUTSCHLAND 2014

Authentischer geht nicht: Feo Aladag hat ihr ebenso aufwühlendes wie kluges Drama um deutsche Soldaten in Afghanistan im Krisengebiet und mit afghanischen Laiendarstellern gedreht.

Obwohl sein Bruder beim einem Einsatz in Afghanistan getötet wurde, meldet sich Bundeswehrsoldat Jesper erneut zum Dienst. Mit seiner Truppe soll er einen Außenposten schützen, der in einem kleinen Dorf von dem wachsenden Einfluss der Taliban bedroht ist. Der junge Afghane Tarik soll ihn als Dolmetscher unterstützen, das Vertrauen sowohl der Dorfbevölkerung als auch der Milizen zu gewinnen.

Jespers Nerven liegen blank und die Unterschiede und das Unverständnis zwischen den beiden Welten sind groß. Und Jesper muss sich immer wieder entscheiden, wem er folgt – dem Befehl seiner Vorgesetzten oder dem eigenen Gewissen. Vor allem, als Tariks Situation lebensbedrohlich wird: Die radikalen Taliban wollen Konsequenzen ziehen, weil er für den westlichen Feind arbeitet. Als er seine Schwester Nala aus der Stadt und ins deutsche Außenlager holen will, spitzt sich die Lage dramatisch zu.

Es geht dabei nicht um plumpe Schuldzuweisungen

Bereits mit ihrem Debüt *DIE FREMDE* über den Kampf einer Deutschtürkin für ein selbstbestimmtes Leben hat die in Wien geborene und in

Berlin lebende Feo Aladag als Drehbuchautorin, Produzentin und Regisseurin in Personalunion gezeigt, wie wichtig ihr authentisches Erzählen ist. Für *ZWISCHEN WELTEN*, für den sie jahrelang recherchiert, mit Politikern und Militärs in Deutschland und Afghanistan verhandelt und Hunderte Interviews mit Soldaten und Zivilisten geführt hat, kam nur in Frage, direkt im Krisengebiet mit echten Afghanis zu drehen.

Ihr geht es dabei nicht um plumpe Schuldzuweisungen und auch nicht um die allseits bekannte Traumadebatte, sondern um eine klare, sichtige Zustandsbeschreibung. Ihr Durchhalte-wille hat sich gelohnt: Aladags zweiter Kinofilm ist ein sehr reflektierter Blick auf den größten deutschen Kriegseinsatz seit dem Ende des Dritten Reichs und zugleich von ungeheurer Brisanz: Dieses Jahr ziehen die deutschen Schutztruppen nach mehr als zehn Jahren ab und hinterlassen nicht nur ein Land mit ungelösten Konflikten, sondern auch Mitarbeiter vor Ort, die wegen angeblicher Kollaboration mit den Besatzern (aus der Sicht der Taliban) um ihr Leben fürchten müssen. Die wahre Verantwortung beginnt jetzt erst. Feo Aladags großartiger Film macht das schmerzhaft deutlich.

JG

START
27.03.14

REGIE
Christian Schwochow

FILMOGRAPHIE
2008 Novemberkind
2011 Die Unsichtbare

DREHBUCH
Heide Schwochow
basierend auf dem
Buch von Julia Franck

DARSTELLER
Jördis Triebel
Tristan Goebel
Alexander Scheer

KAMERA
Frank Lamm

MUSIK
Lorenz Dangel

LÄNGE
102 min



WESTEN

DEUTSCHLAND 2013

Eine Frau zwischen den Fronten: Nelly verlässt den Osten und erlebt den Westen auch als schrecklich. Aber Achtung: Das in Montréal ausgezeichnete Drama spielt im Gestern, doch erzählt vom Heute.

Wer die DDR Richtung Bundesrepublik verlassen wollte, war an Demütigungen gewöhnt, hinter Mauer, Stacheldraht und Selbstschussanlagen, im Osten. Doch im Westen, in der Freiheit? Nelly darf Ende der 1970er-Jahre mit ihrem neunjährigen Sohn Alexej von Ost- nach West-Berlin ins Notaufnahmefeld Marienfelde ausreisen. Dort erlebt die studierte Chemikerin mit Schauern zahllose Parallelen zwischen Bürokratie drüben und hüben. Auch in der vermeintlichen Freiheit fühlt sie sich bald nur noch von Spitzeln umgeben. Zudem hat es schließlich gar den Anschein, Nelly werde als Spielball verschiedener Spionagedienste missbraucht. Kein Wunder, dass sich die junge Frau fragt, ob sie nicht besser im Osten geblieben wäre, anstatt den mühevollen Gang in den Westen anzutreten.

Regisseur Christian Schwochow hat Julia Francks autobiografischen Roman *Lagerfeuer* in ein wuchtiges Kinodrama verwandelt, das die Intensität eines Psychothrillers erreicht. Kameramann Frank Lamm unterstützt die dichte Inszenierung mit Bildern, die auf den ersten Blick eine große Weite atmen. Doch spiegeln sie vor allem eine schauerhafte klaustrophobische Enge, aus der es kein Entkommen gibt, weder für

die Protagonisten noch für das Publikum. Dabei entsteht ein intensives Nachdenken über sehr viel mehr als die konkret erzählte Geschichte.

Die Story zielt auf die Paranoia der von NSA- und anderen Spitzeleien geprägten Gegenwart

Der Film bringt uns Zuschauer dazu, darüber nachzusinnen, was stetiges Misstrauen an Katastrophen auslösen kann, bei denen, die nicht vertrauen können, und bei jenen, denen misstraut wird. Und schon zielt Nellys Story geradewegs auf die Paranoia der von NSA- und anderen Spitzeleien geprägten Gegenwart der sogenannten westlichen Welt.

Durch die Klasse von Hauptdarstellerin Jördis Triebel wird Nelly wohl für jeden sofort zur Identifikationsfigur. Dank der Intensität des Schauspiels, das alles Grelle vermeidet, ist auch für Menschen, denen die deutsche Teilung allein aus Erzählungen bekannt ist, jeder Moment des Geschehens miterlebbar. Man bekommt eine Gänsehaut – und verlässt das Kino mit einer erhöhten Aufmerksamkeit für die eigene Enge und für die Weite des eigenen Lebens.

PIT

**GEORGE CLOONEY
MATT DAMON
BILL MURRAY
JOHN GOODMAN
JEAN DUJARDIN
BOB BALABAN
HUGH BONNEVILLE
UND CATE BLANCHETT**

**ES WAR DER GRÖSSTE KUNSTRAUB
DER GESCHICHTE.**



**MONUMENTS
MEN**
— UNGEWÖHNLICHE HELDEN —

AB DONNERSTAG, 20. FEBRUAR NUR IM KINO

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

FOX 2000 PICTURES und COLUMBIA PICTURES präsentieren eine SMOKEHOUSE PRODUCTION "THE MONUMENTS MEN" WISAM ALEXANDRE DESPLAT REGIE HEINING MOLEFENTER CHARLIE WOLTERKLEN CHRISTOPH FESLER WOLFGANG LOUÏSE PROSLEY SCHNITT STEPHEN MURKON, A.C.E.
PRODUZENTEN JIM RUSSELL WALTER PHEON PARAMICHAEL ASS. PRODUCER BARBARA A. HALL AMERIKA AUS DEM ROBERT M. EISEL MIT GREY WITTER DREHBUCH GEORGE CLOONEY & GRANT HESLOY PRODUZENTEN GRANT HESLOY GEORGE CLOONEY REGIE GEORGE CLOONEY
offiziell unterstütztes SMOKEHOUSE DUISBURGER FILMWERKSTÄTTE
www.monumentsmen.de medienboard
Hartmut Löffel, Anne Böhm
HEYNE & CO. PRODUKTION VON DREIER PRODUCTIONS LIMITED UND STUDIO BABELSBERG
VORANSCHAU
UNTER 12
SMOKEHOUSE
DREIER
FILMWERKSTÄTTE
medienboard
Hartmut Löffel, Anne Böhm
HEYNE & CO.
PRODUKTION VON DREIER PRODUCTIONS LIMITED UND STUDIO BABELSBERG
VORANSCHAU
UNTER 12
SMOKEHOUSE
DREIER
FILMWERKSTÄTTE
medienboard

[f](#) /Monuments.Men.DE

YouTube /Foxkino



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlandstraße / U7
S Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/784

S Zoologischer Garten

3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎: ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7

4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎: ☎/192 ☎/72

U Kottbusser Tor

5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6

6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

Bus Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

U Hermannplatz / U7 / U8

8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎: ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7

9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45

☎: ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8

10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎: ☎/359

U Innsbrucker Platz
S Schöneberg

11 KINO INTERNATIONAL

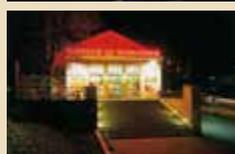
Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5

12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129

tram Am Friedrichshain / M4
Bus Bötzwstraße / Bus 200



für Großstadt
Gucker



Wissen, was kommt

KULTUR, EVENTS, NIGHTLIFE AUF EINEN BLICK.



DINAMIX

CityCards • Flyerverteilung • Plakatierung • Promotions
www.dinamix.de

Neu in der Stadt? Alle Infos in einem Buch!



Jetzt im Buch- und Zeitschriftenhandel
oder online unter www.neustaedter.de

SERVICE & INFOS

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER



Wir spielen in den beiden YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags auch schon für Gruppen ab 25 Personen!

Für unsere anderen Filmtheater in der Stadt gelten etwas andere Konditionen.

Rufen Sie an und wir schicken Ihnen per Post unser gedrucktes Schulprogramm – oder per E-Mail als PDF.

Anmeldungen immer unter 26 55 02 76.

Programme und Aktuelles unter: KinofürSchulen.de

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen die Gutscheine online unter yorck.de und lassen sie sich nach Hause schicken.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

Die auf der elektronischen Karte erfassten Punkte bleiben bei uns gespeichert. Dafür bitten wir um Ihren Namen und Ihre E-Mail-Anschrift. Das schützt uns und Sie vor Fälschung und Mißbrauch der Karte – und rettet Ihre ersammelten Punkte im Fall eines Kartenverlusts.

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 112. Ausgabe, erscheint zum 28.03.2014 - Anzeigenschluss ist Donnerstag, der 14. März.

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See page 30 for more information about the theaters.

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwohabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. Das Abo können Sie an allen unseren Kinokassen abschließen, die Zahlung erfolgt per Bankeinzug. Auch als Geschenk als Jahres- oder Halbjahreskarte für 229 € bzw. 129 € erhältlich.

BLAUER MONTAG

Am BLAUEN MONTAG zahlen Sie den niedrigsten Eintrittspreis in unseren Filmtheatern: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 7,50 € Eintritt.*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 4,50 €.**

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 12

The Tramp live on stage

Verrückte Zeiten

100 Jahre Tramp
Eine Film- und Theater-Hommage
an Charlie Chaplin

www.ufafabrik.de Ab **27. Feb** LIVE in der Berliner ufaFabrik

NETZWERK:


EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION



CINEMA PARIS, DELPHI, FAF, YORCK, PASSAGE INTERNATIONAL, NEUES OFF, CAPITOL DAHLEM ROLLBERG KINOS und KANT KINOS sind im Netzwerk europäischer Filmtheater.

BAR JEDER VERNUNFT

Ein dickes halbes Musical voller Nerven
1. ab März in der

KARTEN 030/8831582 WWW.BAR-JEDER-VERNUNFT.DE



**achtung
berlin**
new berlin film award

JÖRDIS TRIEBEL

ALEXANDER SCHEER

TRISTAN GÖBEL

„Ein schöner, intensiver Film“
Der Tagesspiegel



Ein Film von CHRISTIAN SCHWOCHOW
(»Novemberkind« und »Der Turm«)

WESTEN

frei nach dem Roman »Lagerfeuer«
von JULIA FRANCK

AB 27. MÄRZ IM KINO

www.westen.senator.de

**10. ACHTUNG BERLIN –
NEW BERLIN FILM AWARD**
09. – 16. APRIL 2014

im Filmtheater am Friedrichshain
und Passage Neukölln

Zehn Jahre kreatives Hauptstadt kino, zehn Jahre mutige Filmkunst, zehn Jahre Heimat für Film-schaffende und Cineasten. Der *achtung berlin* – *new berlin film award* feiert runden Geburtstag und bietet eine Woche lang das, was er am besten kann: frisches Kino aus Berlin-Brandenburg! Die rund 80 Spiel-, Dokumentar-, Kurz- und mittellangen Filme wurden in der Hauptstadtregion produziert oder gedreht – typisches Berlin-Flair inklusive.

Eröffnet wird das Festival am 9. April im Kino *International* mit *MÄNNER ZEIGEN FILME & FRAUEN IHRE BRÜSTE*. Regisseurin Isabell Šuba ließ sich bei einer Einladung zum Filmfestival in Cannes auf ein amüsantes Versteckspiel ein: Sie trat ihre Identität an die Schauspielerin Anne Haug ab, begleitete diese selbst als »Praktikantin« und drehte direkt vor Ort einen Spielfilm über den »Männerclub« Filmbranche.

In einem weiteren Beitrag des zehn Filme starken *Wettbewerbs Bester Spielfilm* setzt sich der Berliner Regisseur Samuel Perriard mit einem absoluten Tabuthema auseinander. Im DFFB-Abschlussfilm *SCHWARZER PANTHER* inszeniert er in seiner heimlichen Schweizer Bergwelt eine inzestuöse Beziehung zweier Geschwister. Gemeinsam mit den emotional und einfühlsam spielenden Hauptdarstellern Lucy Wirth und Ole Jacobs gelingt Samuel Perriard ein eindruckliches Drama.

Das Wunder des Lebens ist das Thema im Film *AM ANFANG*, der im *Wettbewerb Dokumentarfilm* gezeigt wird. Darin beschäftigt sich HFF-Absolventin Josephine Links mit dem Geheimnis der Schwangerschaft und dem menschlichen Kontrollzwang über diese. An aktuelle Debatten um Früherkennung von Krankheiten und Behinderungen angelehnt, setzt sich *AM ANFANG* mit grundlegenden philosophischen Fragen über die Verantwortung gegenüber ungeborenem Leben auseinander.



- 1 — MÄNNER ZEIGEN FILME
& FRAUEN IHRE BRÜSTE
- 2 — SCHWARZER PANTHER
- 3 — AM ANFANG

Besondere Filmkunst bieten auch die *Wettbewerbe des kurzen und des mittellangen Films*. Der geringere zeitliche Rahmen fördert unkonventionelle und frische Erzählperspektiven, bietet einen Einblick in die Zukunft des Hauptstadtkinos. Diesem steht mit der *Retrospektive Berlin-im-Film* eine Reminiszenz an die Vergangenheit gegenüber. Die Filmreihe zeigt ausnahmslos Spiel- und Dokumentarfilme, die in den 90er-Jahren gedreht wurden, und spiegelt so das Lebensgefühl in der sich rasant verändernden Metropole wider.

Weiter Informationen zu den Filmen, Rahmenprogrammen, Workshops, Konzerten und Partys gibt es unter www.achtungberlin.de

**achtung
berlin**
new berlin film award



Gestaltung: stereoloc, Berlin | Foto: Jack Simanek - Photocase

10. ACHTUNG BERLIN new berlin film award

DAS FILMFESTIVAL FÜR
NEUES DEUTSCHES KINO AUS BERLIN

Babylon | Filmtheater am Friedrichshain |
Kino International | Passage Neukölln |
Volksbühne | Tilsiter Lichtspiele
www.achtungberlin.de

9.–16. April 2014

Förderer



medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH



PIT STOP

OU

MONTAG · 24.02.2014
USA 2013

— 22 UHR
80 min

Gabe hat gerade eine ungesunde Affäre mit einem verheirateten Mann hinter sich und findet Trost bei Ex-Frau und Tochter. Währenddessen flieht am anderen Ende der Stadt Ernesto aus der gemeinsamen Wohnung mit seinem Ex-Freund und kümmert sich im Krankenhaus um einen alten Freund. Die Geschichte von zwei Männern, so schön, so traurig, so bewegend wie das wahre Leben.



FOUR

OU

MONTAG · 03.03.2014
USA 2013

— 22 UHR
75 min

Am einem 4. Juli in einer amerikanischen Kleinstadt verändert sich das Leben von vier Menschen für immer. Joe ist ein afroamerikanischer Collegeprofessor, der vorgibt auf Geschäftsreise zu gehen, während sich seine Tochter um die kranke Mutter kümmern soll. Stattdessen trifft er sich heimlich mit dem 15-jährigen June, den er im Internet kennengelernt hat und der damit hadert, schwul zu sein. Sehenswertes Drama.



LIEBESBRIEFE EINES UNBEKANNTEN

PREVIEW OU

MONTAG · 10.03.2014
Israel 2013

— 22 UHR
82 min

Den ersten Liebesbrief hält Boaz noch für ein Missverständnis. Doch dann erhält er noch einen und noch einen. Wer ist der anonyme Verehrer? Bald beginnt der 25jährige jeden Blick und jede Geste als Anmacheweise zu verstehen, jeder Kommilitone an der Uni wird zum potentiellen Stalker. Aber Boaz fühlt sich auch geschmeichelt und stellt bald seine eigene sexuelle Identität in Frage ...



BEAUTIFUL LOVE

OU

MONTAG · 17.03.2014
Australien 2013

— 22 UHR
84 min

Mike ist Frankenstein-Fan und ziemlich schüchtern. Als der hinreißende William neu in seine Klasse kommt, bekommen die beiden den Auftrag, eine moderne Version der größten Liebesgeschichte aller Zeiten, Romeo und Julia, zu erarbeiten. Bald funkt es auch zwischen den beiden Teenagerjungs gehörig. Lee Galeas wunderbar berührendes Melodram beruht auf eigenen Erlebnissen.



KLUB INTERNATIONAL

PARTY

SAMSTAG · 08.03.2014

— AB 23 UHR

www.klub-international.com

UNITED – PARTY FOR GIRLS

PARTY

SAMSTAG · 01.03.2014

— AB 23 UHR

www.girlstown-berlin.de



HER

Non Gay Favorite **O.U.**

MONTAG · 24.03.14
USA 2013

— 22 UHR
126 min



Wir hängen jetzt schon alle an den Displays unserer Smartphones, checken Grindr und andere Apps nach potentiellen Dates. Was, wenn das Betriebssystem selbst ein Eigenleben hätte? Dem geht Spike Jonze in einem der ungewöhnlichsten und zugleich modernsten Liebesfilme der letzten Jahre nach. Joaquin Phoenix (mit Schnurrbart!) verliebt sich in die Stimme von Scarlett Johansson, eine App, die ihm jeden Wunsch erfüllt. Sehr smart, bewegend und wunderschön.

DAS LETZTE SPIEL – LA PARTIDA **O.U.**

MONTAG · 31.03.14
Spanien/Kuba 2012

— 22 UHR
84 min



Reinier ist ein begabter Fußballer, der davon träumt, entdeckt zu werden und Kuba verlassen zu können. Nebenbei verdient er sich abends sein Geld als Stricher am Malecón, Havannas Uferpromenade. Seine Frau und seine Mutter wissen davon und drängen ihn zu einer Heirat mit einem reichen Spanier. Doch Reinier verliebt sich in den ebenso armen Yisvani und die beiden planen den riskanten Versuch, ein neues Leben zu beginnen. Regisseur Antonio Hens (CLANDESTINOS) drehte an Originalschauplätzen.

Beltracchi

Die Kunst der Fälschung



„Der
Jahrhundertfälscher.“

Der Spiegel

„Ist er ein Rockstar?“

Vanity Fair

„Ich habe eine
so einfühlsame Täuschung
noch nie gesehen.
Beltracchi ist ein genialer
Klon von Max Ernst.“

Werner Spieß, Kunsthistoriker

Ein Film von Arne Birkenstock
www.beltracchi.senator.de



AB 6. MÄRZ IM KINO

Geldermann **SEKTEMPFANG · AB 21 UHR**
1 GLAS IM PREIS ENTHALTEN – SOLANGE DER VORRAT REICHT

12 YEARS A SLAVE

USA 2013

135 min

REGIE STEVE MCQUEEN



Steve McQueens meisterhafter Film, der einen der relevantesten filmischen Beiträge zur Aufarbeitung eines der dunkelsten Kapitel US-amerikanischer Geschichte liefert, ist einer der Top-Favoriten bei der kommenden Oscar-Verleihung. Allein schon das eindringliche Spiel von Hauptdarsteller Chiwetel Ejiofor, der in all seiner Verletzbarkeit große Stärke aufscheinen lässt, macht 12 YEARS A SLAVE zu einem der beeindruckendsten Filme des Jahres.

SIB

DALLAS BUYERS CLUB

USA 2013

117 min

REGIE JEAN-MARC VALLÉE



Die wahre Geschichte eines texanischen Helden (großartig gespielt von Matthew McConaughey), der in den 80er-Jahren an AIDS erkrankt und mit unbändigem Widerstandsgeist den Kampf gegen die Pharmaindustrie aufnimmt. Vom Leben und Sterben handelt dieser Film, von Selbstbetrug und Selbstfindung, von Verzweiflung und Herzenskraft. Natürlich gibt es kein Happy End, aber dies ist ein wunderbarer Film, der wärmt und – Mut macht!

LAF

THE WOLF OF WALL STREET

USA 2013

180 min

REGIE MARTIN SCORSESE



In ihrem neuen Film nehmen sich Martin Scorsese und Leonardo DiCaprio die größten aller Gangster vor: die Börsenspekulanten der Wall Street. Das Beängstigende an Scorseses fulminantem Abgesang auf die Exzesse des Turbokapitalismus: so sehr er mit bösen Witz die Auswüchse dieser Spätachtziger-Dekadenz seziert, es hat sich seitdem nicht viel geändert. Lediglich die Frisuren und Anzüge sind nicht mehr ganz so geschmacklos. Die nächste Generation Wölfe steht schon längst bereit.

JG

LE PASSÉ – DAS VERGANGENE

Frankreich 2013

130 min

REGIE ASHGAR FARHADI



Nach seinem großartigen Film NADER UND SIMIN, der auf der Berlinale 2011 den Goldenen Bären gewann und kurz danach einen Oscar, widmet sich der iranische Regisseur Ashgar Farhadi wieder der menschlichen Sehnsucht, eine schmerzliche Vergangenheit hinter sich zu lassen und einen Neuanfang zu wagen. LE PASSÉ ist eindrucksvolles Spiel um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, ein Film, der im Kopf noch weiterläuft – auch wenn die Lichter im Saal bereits den Ausgang weisen.

ER

EMMA THOMPSON

IST P.L. TRAVERS

TOM HANKS

IST WALT DISNEY

„GROSSE EMOTIONEN UND
EMMA THOMPSON IN BESTFORM“
TV SPIELFILM

„EINE WUNDERSCHÖNE UND
BERÜHRENDE GESCHICHTE“
FREUNDIN



DISNEY PRÄSENTIERT

SAVING MR. BANKS

DAS ENDE DES BUCHES IST DER ANFANG IHRER GESCHICHTE.

© 2014 DISNEY
Im Verleih von Walt Disney Studios
Motion Pictures, Germany

www.saving-mr-banks.de

AB 6. MÄRZ IM KINO

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

SAVING MR. BANKS

START 06.03.14

USA / Großbritannien / Australien 2013

125 min



Die zähen Verhandlungen zwischen Walt Disney und P. L. Travers, der Autorin der Mary-Poppins-Romane, um die Filmrechte sind legendär. Tom Hanks und Emma Thompson zeigen einfühlsam, dass persönliche Hintergründe die Auseinandersetzung stärker prägten als die EINFORDERUNG penibler Buchstaben-treue. Emotionale Knoten, die sich auch mit »supercalifragilisticexpialidocious« nicht lösen ließen.

DIE BÜCHERDIEBIN

START 13.03.14

USA / Deutschland 2013

131 min



Die neunjährige Liesel Meminger wird im Jahr 1938 bei einer Pflegefamilie untergebracht, die im Keller den Juden Max vor den Nazis versteckt. Mit Hilfe ihres Pflegevaters erlernt sie das Lesen und findet in der Literatur traumhafte Rückzugsgebiete aus der geistlosen, gewalttätigen Gegenwart. Geht ihr der Lesestoff aus, wird sie erfinderisch und greift auch mal bei der Bücherverbrennung zu.

MITGIFT

START 06.03.14

Deutschland 2013

96 min



Erstmals im Frühjahr 1990 reiste der Filmemacher Roland Blum von Bitterfeld bis zum Brocken durch Ostdeutschland und dokumentierte ein Land fünf Minuten vor dem ökologischen Kollaps. Im Jahr 2000 und noch einmal 2013 wiederholte er die Reise, zeigt erstaunliche Entwicklungen und lässt deren Protagonisten zu Wort kommen. Maßgeblicher Befund: »Man kann ja doch nüscht tun« ist grober Unfug.

JOURNEY TO JAH

START 20.03.14

Schweiz / Deutschland 2013

92 min



Die Regisseure Noël Dernesch und Moritz Springer begleiteten die Reggae-Künstler GENTLEMAN und ALBOROSIE jahrelang auf ihren Reisen nach Jamaica. Wieder mitgebracht haben sie einen wahrhaftigen Blick hinter die Fassaden dieses vielgesichtigen Landes, seiner Menschen, seiner Spiritualität – und Erkenntnisse wie diese: »You need to live your life spiritually. Otherwise you live it like a dead man.«

BAAL

START 20.03.14

BRD 1969

87 min



Zwei Mal wurde Volker Schlöndorffs Verfilmung von Bertolt Brechts Theaterstück BAAL im Frühjahr 1970 im Fernsehen gezeigt. Brechts Witwe Helene Weigel und weitere Erben hielten das in Schwarz-Weiß gehaltene Filmexperiment mit Rainer Werner Fassbinder in der Hauptrolle allerdings für derart misslungen, dass sie weitere Vorführungen für mehr als 40 Jahre verhinderten. Eine erstaunliche Wiederbegegnung.

LOVE STEAKS

START 27.03.14

Deutschland 2013

89 min



Der zurückhaltende Masseur Clemens trifft bei seiner ersten festen Anstellung in einem Wellness-Hotel an der Ostsee auf die hochexplosive Kochazubine Lara. Regisseur Jakob Lass drehte diese wilde Geschichte einer Annäherung mit ungebremster Wucht, Handkamera und in einem Hotel während des normalen Geschäftsbetriebs. Und woran erinnert uns eigentlich der Name seiner Produktionsfirma FOGMA?

„Ein spannendes Zeitdokument“
mdr kultur

Mitgift

Ostdeutschland im Wandel

ein Dokumentarfilm von Roland Blum

ab 6. März im Kino

www.mitgiftderfilm.de

AB
27.03.2014
IM KINO!

SUPERHELDEN GIBT ES
IN ALLEN GRÖSSEN

Antboy

Der Biss der Ameise



WWW.FACEBOOK.COM/ANTBOYDERFILM
WWW.ANTBOYDERFILM.DE

HEFAP
www.hefap.de

START 06.03.14



BIBI & TINA

Deutschland 2013

101 min

Die Hexe Bibi Blocksberg und ihre Freundin Tina hoch zu Ross gegen die fiese Sophia von Gelenberg und den gelackten Hans Kakmann. Ja, der heißt wirklich so. Sophia hat es auf Tinas Freund abgesehen, der Kakmann auf das entzückende Pony »Socke«. Klar, dass das Ganze in den Händen von Kultregisseur Detlev Buck zu einem wilden Abenteuer ausartet. Da hilft nur eins: Hex, hex! Oder lieber doch nicht?

START 13.03.14



PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT

Deutschland 2013

80 min

Das Leben des alten Pettersson ändert sich grundlegend, als er von Nachbarin Beda Andersson einen kleinen Kater geschenkt bekommt, den er Findus tauft. Die beiden werden dicke Freunde und das Glück scheint perfekt, als Findus eines Tages zu sprechen beginnt. Doch dann bringt Beda auch noch einen Hahn vorbei und der eitle Gockel begeistert nicht nur die Hühner. Hält das die Freundschaft aus?

START 20.03.14



DIE DINOS SIND LOS!

USA / Südkorea 2012

85 min

Dem übermütigen Ernie widerfährt etwas, von dem wohl viele Kinder träumen, die Zeitmaschine seines Vaters befördert ihn und seine Freunde 145 Millionen Jahre zurück in die Vergangenheit und damit in die Hochzeit der Dinosaurier. Ein aufregendes Abenteuer beginnt, das bis zum Schluss spannend bleibt. Liebevoll animiert und rasant in Szene gesetzt, einfach ein Kinospaß, der auch etwas über Freundschaft und Loyalität erzählt.

START 27.03.14



ANTBOY

Dänemark 2013

80 min

Pelle hat's nicht einfach, er ist etwas schüchtern und nicht besonders kräftig, das nutzen die Terrorzwillinge aus, zwei Jungs, die sich ein Vergnügen daraus machen Pelle zu schikanieren. Als er mal wieder auf der Flucht vor den Fieslingen ist, wird er von einer Ameise gebissen und entwickelt auf einmal ungeahnte Kräfte. Die witzige und spannende dänische Antwort auf Batman und Konsorten.

BERLIN FÜR BERLINER

zitty BERLIN
Das Stadtmagazin des Tagespiegels

DAS BERLINBUCH 2014 MIT ÜBER 600 AUSGESUCHTEN ADRESSEN UND SPANNENDEN BERLINGESCHICHTEN

Für 9,90 Euro am Kiosk oder unter (030) 29021 – 529 oder shop.zitty.de erhältlich

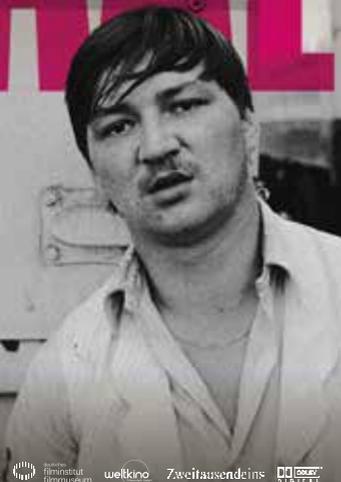
Leseprobe unter: www.zitty.de/berlinbuch

www.zitty.de

**JETZT
VERSAND-
KOSTENFREI
BESTELLEN!**



BAAAL



Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:
Heinrich-Georg Kloster, Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH, Rankestraße 31, 10789 Berlin
Telefon: 030.212 980 – 0, Fax: 030.212 980 – 99
E-Mail: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

AUTOREN: Thomas Abeltshäuser [ABT], Peter Claus [PIT],
Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG], Rotraut Greune [RSG],
Patrick Heidmann [PAH], Lars Lucke [LL],
Christiane Nalezinski [NAL], Erika De la Rosa [ER],
Eva Schimmelpfennig [ES], Gaby Sikorski [SIC!]

GRAFIK: Friedemann Albert

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 – 72]

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

AUFLAGE: 40.000

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 – 0] & Eigenvertrieb
Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes
Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.
Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

A LONG WAY DOWN **START 03.04.14**

Großbritannien 2013

96 min



Die Verfilmung von Nick Hornbys Bestseller A LONG WAY DOWN könnte kaum besser besetzt sein: Pierce Brosnan, Toni Collette, Imogen Poots und Aaron Paul erörtern bei einem zufälligen Zusammentreffen in der Silvesternacht auf dem Dach eines Hochhauses den jeweils eigenen, für diesen Moment geplanten Selbstmord.

SNOWPIERCER **START 03.04.14**

Südkorea 2013

125 min



Was als eiszeitliche Klimakatastrophe beginnt, wird im Zug, in den die verliebene Menschheit geflüchtet ist, zu dramatischer Gesellschaftskritik. 1001 Plätze sind nur vergeben, aber für unterschiedliche Klassen hat es noch gereicht. Der erste »amerikanische« Film des koreanischen Regisseurs Bong Joon-ho glänzt nicht nur durch fabelhafte Besetzung.

LAUF JUNGE LAUF

START 17.04.14

Frankreich | Deutschland | Polen 2013

108 min



Der neunjährige Srukik entkommt während des Zweiten Weltkriegs aus dem Warschauer Ghetto und versteckt sich zwei Jahre lang – völlig auf sich allein gestellt – im Wald. Hunger, Krankheit und Einsamkeit treiben ihn zurück in die »Zivilisation«, seine einzige Überlebenschance ist die Vortäuschung einer falschen Identität.

YVES SAINT LAURENT

START 17.04.14

Frankreich 2013

101 min



Man muss nichts mit Mode am Hut haben, um sich vom eindringlichen Biopic über eine der Koryphäen dieser Kunstform packen zu lassen. Anschließend weiß man viel über Yves Saint Laurent, einiges über Kollektionen und beiläufig zeichnet Regisseur Jalil Lespert ein faszinierendes Zeitporträt der 50er- und 60er-Jahre in Paris.



EIN FILM VON NOËL DERNESCH UND MORITZ SPRINGER



TILMANN OTTO aka

GENTLEMAN

JOURNEY TO JAH



ALBERTO D'ASCOLA aka

ALBOROSIE



ZORRO FILM ZEIGT EINE PORT-AU-PRINCE UND PIXIU FILMS PRODUKTION EIN FILM VON NOËL DERNESCH UND MORITZ SPRINGER
FEATURING GENTLEMAN, ALBOROSIE, TERRY LYNN, PROF. DR. CAROLYN COOPER, MATTY, RICHIE STEPHENS, JACK RADICS, DAMIAN MARLEY
KAMERA MARCUS WINTERBAUER SCHNITT MICHELLE BARRON CHRISTOPH SEHN POST PRODUCTION CHRISTIAN WEGENWEL
SOUND DESIGN PATRICK BÜHLER MISCHTUNGEN MICHAEL KACZMAREK MUSIK BEAT SOLER EXECUTIVE PRODUCER KAROL MATTEUSKO-FENSTER
KOPRODUZENT LAURIN MERZ PRODUZENTEN RENÉ BÖHMERT UND JAN KRÜGER REGIE NOËL DERNESCH UND MORITZ SPRINGER

mediaboard

www.journeytojah-film.com

f / JOURNEYTOJAHFILM

AB 20.3. IM KINO



BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK

START 01.05.14

Frankreich 2013

117 min

Im dritten Teil der *L'AUBERGE ESPAGNOLE* - Reihe des Regisseurs Cédric Klapisch folgt Xavier der Mutter seiner beiden Kinder nach New York, um nicht aus deren Leben zu verschwinden. Doch auch hier bleibt das ihn direkt und indirekt umschließende Beziehungsgeflecht mindestens kompliziert bis chinesisches.



ÜBER-ICH UND DU

START 08.05.14

Deutschland 2013

94 min

Für eine Weile wirft das Leben den Bohemien Nick und den umstrittenen Psychologen Curt Ledig, dessen unaufgelöste NS-Vergangenheit ans Licht der Aufklärung drängt, in einen Topf. Zunächst scheinen beide von der eigenwilligen Symbiose zu profitieren, aber die Analyse macht bekanntlich vor gar nichts Halt.



GRACE OF MONACO

START 15.05.14

Belgien | Frankreich | USA | Italien 2013

Nicole Kidman verkörpert in diesem hochkarätig besetzten Biopic die Rolle der Fürstin von Monaco. Der Fokus liegt auf den frühen 60er-Jahren, als die Beziehungen zwischen Fürstentum und Frankreich ebenso in die Krise gerieten wie die Ehe von Gracia Patricia und Rainier III. Kein Wunder, Hitchcock hatte angerufen.



ENEMY

START 15.05.14

Spanien 2013

90 min

In dieser sehr dichten Charakterstudie, frei nach dem Roman *Der Doppelgänger* von José Saramago, macht sich Geschichtspräsident Adam auf die Suche nach seinem zufällig entdeckten Doppelgänger Anthony. Als die beiden aufeinandertreffen, gerät ihre Realität aus den Fugen. Und nicht nur ihre...

DER NÄCHSTE YORCKER
ERSCHEINT AM 03. APRIL

IMMER AKTUELL [facebook.com/yourck.kinogruppe](https://www.facebook.com/yourck.kinogruppe)
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: m.yorck.de
APP Die Yorck iPhone App - kostenlos im AppStore



NACH DEM WELTBESTSELLER VON
MARKUS ZUSAK

Die Bücherdiebin

MUT IST MEHR ALS WORTE.

AB DONNERSTAG, 13. MÄRZ NUR IM KINO



DEUTSCHER
FILMPREISFONDS

medienbeard

FFA

MDM

www.buch.de

Facebook icon

20thCenturyFoxGermany

www.DieBuecherDiebin-derFilm.de

YouTube icon

Foxkino #BookThief

MPAA rating icon

DOLBY DIGITAL

SONY PICTURES CLASSICS

cb

...einfach vielseitig

FEBRUAR
MÄRZ
APRIL

YORCKER

2014

N° 111

DAS FILMMAGAZIN

JOAQUIN PHOENIX AMY ADAMS ROONEY MARA OLIVIA WILDE

 **GOLDEN GLOBE®
GEWINNER**
BESTES DREHBUCH SPIKE JONZE

her

A SPIKE JONZE LOVE STORY

www.Her-DerFilm.de

AB 27. MÄRZ IM KINO



BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINOGRUPPE



YORCK
KINOGRUPPE